



Die Antragsunterlagen umfassen

- ein Bewerbungsschreiben, das die Motivation für das Studium und studiengangsbezogene Fähigkeiten und Fertigkeiten zum Ausdruck bringt (maximal 6000 Zeichen);
- einen aussagefähigen tabellarischen Lebenslauf, falls vorhanden mit Nachweisen über Studienaufenthalte im Ausland, eigene wissenschaftliche Publikationen, Lehrerfahrungen u.ä.;
- die beglaubigte Kopie eines ersten Studienabschlußzeugnisses (Bachelor, Magister, Lehramt oder Diplom) mit mindestens der Note »gut« und mindestens 60 Leistungspunkten in Geschichte, Politikwissenschaft oder einem benachbarten geistes- beziehungsweise sozialwissenschaftlichen Fach. Das Zeugnis sollte die erbrachten Studienleistungen mit Semesterwochenstundenzahl und ECTS-Credits dokumentieren;
- den Nachweis mindestens guter Kenntnisse des Englischen und einer weiteren modernen Fremdsprache in Wort und Schrift. Die Sprachkenntnisse werden durch ein international anerkanntes Zertifikat (Niveau B1 nach dem Europäischen Referenzrahmen) oder über eine mindestens sechsjährige Teilnahme am schulischen Sprachunterricht mit der Mindestnote »gut« im letzten Zeugnis nachgewiesen.

Masterstudiengang Geschichte und Politik des 20. Jahrhunderts

Masterstudiengang Geschichte und Politik des 20. Jahrhunderts

Kontakt

Lehrstuhl für Neuere und Neueste Geschichte
Historisches Institut
Friedrich-Schiller-Universität Jena
Fürstengraben 13, 07743 Jena
Telefon (+49) 03641 944 450
Telefax (+49) 03641 944 452
Sekretariat.Frei@uni-jena.de

Studierenden-Service-Zentrum

Fürstengraben 1, 07743 Jena
Telefon: (+49) 03641 931 111
Studium@uni-jena.de
www.uni-jena.de/ssz.html

Weitere Informationen im Internet

www.JenaCenter.uni-jena.de
www.HistInst.uni-jena.de/
www.uni-jena.de/Institut_fuer_Politikwissenschaft.html

Sie begeistern sich für Geschichte und Politik? Sie finden das 20. Jahrhundert besonders spannend? Sie lesen regelmäßig Zeitung und Sie interessieren sich für aktuelle gesellschaftliche Fragen genauso wie für deren historische Hintergründe? Sie meinen, die Entwicklungen des vergangenen Jahrhunderts seien auch für unsere Gegenwart bedeutsam? Sie kennen sich aus in der jüngeren deutschen Geschichte, sind aber auch neugierig auf deren europäische und transatlantische Bezüge?

Dann könnte der neue Masterstudiengang Geschichte und Politik des 20. Jahrhunderts an der Friedrich-Schiller-Universität Jena für Sie genau das Richtige sein!

Bewerbungsschluß für das Wintersemester 2007/08 ist der 22. Juni 2007.



Der Studiengang

Im Zentrum des Masterstudiengangs steht die wissenschaftliche Auseinandersetzung mit den historischen Problemlagen und politischen Herausforderungen des vergangenen Jahrhunderts.

Sie werden mit den zentralen Entwicklungen, Wandlungsprozessen und Erfahrungen des 20. Jahrhunderts vertraut: zum Beispiel mit den die Epoche prägenden Erfahrungen von Diktatur, Krieg und Gewalt, aber auch mit der Geschichte der (Wieder-)Errichtung demokratischer Gesellschaften und der Etablierung europäischer und transatlantischer Kooperationsstrukturen nach dem Ende des Zweiten Weltkriegs.

Das Studium dauert einschließlich der Masterarbeit zwei Jahre und schließt mit der Verleihung des akademischen Grades »Master of Arts« ab.

[Ausführlichere Informationen](#)

www.Master-GeschichteundPolitik.uni-jena.de

Was wird Ihnen geboten?

- Ein interdisziplinärer Zugriff auf die Entwicklungen und Erfahrungen des 20. Jahrhunderts – und damit Chancen, die Gegenwart besser zu verstehen;
- vielfältige Möglichkeiten, geistes- und sozialwissenschaftliche Fächer und Interessen zu kombinieren;
- ein forschungsnahes Studium im Umfeld national und international vernetzter Projekte;
- Kontakt mit hochrangigen auswärtigen Gastprofessorinnen und -professoren;
- nach dem Abschluß die Möglichkeit zur Promotion im Rahmen der Doktorandenschule des Jena Center Geschichte des 20. Jahrhunderts;

kurz:

[ein in Deutschland einzigartiges Studienprogramm.](#)

So können Sie sich bewerben

Die Zahl der Studienplätze ist begrenzt. Die Auswahl der Studierenden erfolgt in einem schriftlichen und mündlichen Bewerbungsverfahren. Es wird eröffnet durch ein individuelles Bewerbungsschreiben. In die engere Wahl genommene Bewerber werden zu einem Gespräch eingeladen. Das Auswahlgespräch kann auch in einer Fremdsprache geführt werden. Besondere Regelungen für hochqualifizierte Bewerber, insbesondere aus dem Ausland, sind möglich.

[Bewerbungsschluß ist der 22. Juni 2007.](#)

Bitte richten Sie Ihre Bewerbung an:
Prof. Dr. Norbert Frei
Stichwort: Masterstudiengang
Friedrich-Schiller-Universität Jena
Fürstengraben 13
07743 Jena